



## **Wissenssicherung**

### **LE 04 – Domänenmodellierung**

#### **Aufgabe 4.2: Domänenmodell Erweiterungen**

##### **Lernziel**

Sie können ein Domänenmodell mit zusätzlichen Konzepten erweitern und setzen dabei geeignete Analysemuster ein

##### **Aufgabe**

Im Gespräch mit Fachexperten stellen Sie fest, dass Ihr Modell zwar soweit korrekt ist, aber noch Verbesserungspotential besitzt:

1. Grössere Betriebe können sowohl mehrere Theken wie auch mehrere Küchen(-teams) haben.
2. Eine Aufteilung auf Getränke und Speisen ist nicht sinnvoll.
3. Menüs können mehrere Gänge besitzen. Dabei ist für die Küche wichtig, dass sie zwar sieht, dass die Speisen für spätere Gänge vorbereitet werden sollen, aber erst auf die Anweisung der Bedienung fertig gemacht werden.
4. Die Bezahlung kann aufgeteilt werden. Es sind auch verschiedene Bezahlarten, wie zum Beispiel Barbezahlung, möglich.
5. Gerade bei grösseren Gästegruppen sollte auch der Platz für eine Bestellung erfasst werden, damit auch eine Bedienung servieren kann, die die Bestellung nicht aufgenommen hat.

Erweitern und verfeinern Sie dementsprechend die Lösung aus Aufgabe 4.1

##### **Vorgehen**

1. Identifizieren Sie Konzepte mit ihren Attributen aus der Aufgabenstellung und ergänzen Sie offensichtliche Attribute aus Ihrem eigenen Wissen
2. Setzen Sie diese Konzepte in Beziehung zueinander
3. Zeichnen / skizzieren Sie ein vereinfachtes UML Klassendiagramm davon.

##### **Hinweise, Tipps**

- Gehen Sie vor wie ein Kartograf
- Beachten Sie die Vorgaben des vereinfachten UML Klassendiagramms
- Modellieren Sie nur die Fachdomäne, ohne bereits an die Lösung zu denken

##### **Ergebnis**

Ein erweitertes Domänenmodell für die Kassenapplikation.

**Zeit:** 45'



### **Besprechung**

Die Besprechung dieser Aufgabe findet am Anfang des nächsten Unterrichtsblockes statt